


# Auf du junger Wandersmann

www.franzdorfer.com.com



G D7 G D G

Auf, du jun-ger Wan-ders-mann, jet - zo kommt die Zeit he-ran, die Wan-der-zeit die

6 D7 C Am D7 G

gibt uns Freud. Woll'n uns auf die Fahrt be - ge - ben, das ist un - ser schöns-tes Le - ben,

11 D7 G D7 G D7 G

gro - ße Was - ser, Berg und Tal, an - zu-schau - en\_ ü - be - rall.

2 An dem schönen Donaufluß  
findet man ja seine Lust  
und seine Freud auf grüner Heid.  
Wo die Vöglein lieblich singen  
und die Hirschlein fröhlich springen  
dann kommt man vor eine Stadt,  
wo man gute Arbeit hat.

3 Mancher hinterm Ofen sitzt  
und gar fein die Ohren spitzt  
kein Stund vors Haus ist kommen naus;  
Den soll man als Gsall erkennen oder  
gar ein' Meister nennen  
der noch nirgends ist gewest  
nur gessen in seim Nest?